



Das Kreuzfahrtschiff befördert mehr als tausend Passagiere. Zwei seiner Leinen sind im Sturm am Mittwochnachmittag gerissen, berichtet France Bleu Cotentin.

Ein im Hafen von Cherbourg (Manche) festgemachtes Passagierschiff hat sich am Mittwoch, dem 12. April, am Nachmittag losgerissen, weil der starke Wind zwei Leinen losgerissen hatte, wie der Sender France Bleu Cotentin berichtete. Das Passagierschiff „Ambience“ lag am Quai de France in Cherbourg vor Anker. Zwei seiner Festmacherleinen lösten sich aufgrund der starken Sturmwinde am Bug des Schiffes. Die Zugangsbrücke fiel ins Wasser und das Schiff löste sich vom Kai.

Der Sturm Noa traf am Mittwoch mit Windgeschwindigkeiten um 100 km/h auf den Hafen von Cherbourg. Das 245 Meter lange Kreuzfahrtschiff war am Vortag im Hafen angekommen, um sich vor dem Unwetter zu schützen. Es befördert 1.000 Passagiere, hauptsächlich aus Großbritannien.

Der Hafen von Cherbourg berichtete gegenüber France Bleu Cotentin, dass man die Situation unter Kontrolle gebracht habe. Das Schiff konnte besser am Kai befestigt werden. Das Schiff sollte eigentlich am Mittwochabend gegen 19 Uhr wieder ausgelaufen, aber Streiks der Hafenarbeiter und die meteorologischen Bedingungen haben das bisher verhindert.